



Der Samen

Guten Tag,

Danke für die schnelle Kritik. Ja das Gedicht wirkt teils überladen und an manchen Stellen eher erdrückend. Mir fehlt noch die Routine im Schreiben, vorallem die Gedanken präziser zu fassen, sodass sie besser verständlich für andere werden. Und trotz alldem versuche ich die Dinge nicht beim Namen zu nennen. Für mich besteht die Kunst in der Lyrik darin, das Wesentliche unwesentlich erscheinen zu lassen und das eigentlich Unwesentliche, wesentlich. Ich will den Kern nur umrahmen, das Bild soll sich jeder selbst bilden. Wie gut mir soetwas glückt, kann ich selber nicht beurteilen, dazu bedarf es der Meinung dritter.

gruß Jimmy

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).